

NDB-Artikel

Dautzenberg, Peter Josef *Franz* Journalist und Zeitungsverleger, * 20.4.1769 Aachen, † 17.3.1828 Aachen. ((römisch)-katholisch)

Genealogie

Das Geschl. (urspr. Totzenbergh) kam aus Vaals b. Aachen 1626/36 nach Aachen. Ihm gehört auch an: Leonhard v. D. (seit 1690, 1638-1701), er vertrat seit 1683 Aachen wiederholt als Gesandter beim Reichshofrat, Reichstag und Kaiserhof;

V Gerhard (1726 bis n. 1798), Goldschmied in Aachen, S des Kaufm. Joh. Arnold in Aachen u. der Gertrud Siebenborn;

M Karol. Antonette Fabritius; ledig.

Leben

D. war Zögling des Aachener Jesuitengymnasiums, dann Privatgelehrter (Anhänger der Rousseauschen Gedankenwelt), Mitglied der Freimaurerloge, gründete 1790 den „Politischen Merkur für die Niedern Reichslande“, der aus Zensurgründen bald in „Aachener Zuschauer“ umbenannt wurde. Mit dem jungen Görres stand D. damals in politischem Briefwechsel. In der Zeit der französischen Rhein herrschaft übernahm er 1795 nicht ohne Schwierigkeiten den Neuaufbau des französischen Postwesens am Niederrhein, war Vorsitzender der Prüfungskommission für Elementarlehrer, 1802/04 Bürochef in der Aachener Präfektur. Nach Eingliederung des linken Rheingebiets in die preußische Monarchie wirkte D. vorübergehend als Spezialkommissar der Einquartierungskommission, dann seit 1822 als Stadtrat. Die Stiftung seiner umfangreichen Bücherei bildet zusammen mit der alten Ratsbibliothek den Grundbestand der heutigen Aachener Stadtbibliothek.

Literatur

E. Pauls, Btrr. z. Gesch. d. Buchdruckereien... in A. bis z. J. 1816, in: Zs. d. Aachener Gesch. Ver. 15, 1895, S. 139 ff.;

E. Fromm, Gesch. d. Stadtbibl., ebd. 19, 1899, S. 30 ff.;

H. F. Macco, Aach. Wappen u. Geneal. I, 1907, S. 100;

W. Hermanns, P. J. F. D. u. sein „Aach. Zuschauer“, in: Zs. d. Aachener Gesch. Ver. 52, 1932, S. 39 ff.;

ders., Jos. Görres - Cirschenanbriefe, in: Rhein. Vjbl. 19, 1954, S. 466-498. -
Zu Leonhard: W. Mummenhoff, Der Aach, reichsstädt. Diplomat L. v. D., in: Zs.
d. Aachener Gesch. Ver. 51, 1931, S. 326-43.

Autor

Walter Kaemmerer

Empfohlene Zitierweise

, „Dautzenberg, Franz“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 533
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
